



# Zum fünften Mal Turniersieger

Salchendorf. Zehn Mannschaften nahmen am 20. Pattys Hobbyturnier in Salchendorf am Ludwigseck teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit fünf Mannschaften. Die beiden ersten einer jeden Gruppe kamen in die Endrunde. Im ersten Halbfinale gewann „Horst's Hütte“ gegen „Young Genera-

tion“. Im zweiten Halbfinale schlug „Deniz-Grill“ die „Volleyballer“. Das Spiel um Platz 3 und 4 wurde im Siebenmeter-schiessen entschieden. Hier gewann die „Young Generation“ gegen die „Volleyballer“ mit 3:0. Im anschließenden Finale setzte sich „Deniz-Grill“ mit 3:1 gegen „Horst's Hütte“ durch.

# Knoten gesperrt

Sanierung in Kreuztal beginnt Freitag

Kreuztal. Laut dem Landesbetrieb Straßenbau, Regionalniederlassung Südwestfalen in Siegen, erfolgt am kommenden Wochenende die Sanierung des ersten Abschnittes des Hauptknotens in Kreuztal. Dieser erhält in zwei Abschnitten von der alten Marburger Straße bis zur Höhe des Kindergartens eine neue Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht.

Der Hauptknoten selbst kann von der HTS in Richtung Hilchenbach in beiden Richtungen befahren werden. Ebenfalls besteht weiterhin die Möglichkeit von der HTS kommend in Richtung Stadtmitte abzubiegen.

Im Laufe der nächsten Woche wird dann der zweite Bauabschnitt zwischen der Höbergstraße und der Breslauer Straße auf der B 517 eingerichtet. Dieser Abschnitt wird mit Hilfe einer Einbahnstraßenregelung gebaut. Die Verkehrsteilnehmer können die B 517 von Krombach in Richtung Kreuztal betreten. Alle anderen Fahrbeziehungen werden weiträumig über die HTS umgeleitet.

# Chorprojekt 2010

In Kirchen werden noch Sänger gesucht

Kirchen. Die Evangelische Kirchengemeinde Kirchen und ihr Kirchenchor laden zum „Chorprojekt 2010“ ein. Im Rahmen dieses Projektes werden geistliche Chorwerke von Johann Sebastian Bach und Gabriel Fauré einstudiert und am 14. November (Volkstrauertag) in einem Konzert in der Lutherkirche Kirchen aufgeführt.

Die Komposition, erstmals 1888 in der Eglise de la Madeleine, Paris, aufgeführt, wird in Kirchen in einer Bearbeitung von Ingo Bredenbach für Soli, Chor und Orgel vorgestellt. Das Gesamtprojekt steht unter der Leitung von Irina Hermann, die Chorleiterin des Evangelischen Kirchenchores Kirchen.

Sängerinnen und Sänger, die sich für diese reizvolle und anspruchsvolle Aufgabe interessieren und begeistern lassen möchten, sind gerne zur ersten Chorprobe nach der Sommerpause, am Dienstag, 17. August, 20 Uhr, in das evangelische Gemeindehaus Kirchen eingeladen. Weitere Auskunft bei Hermann Stühn, ☎ (0 27 41) 6 12 04 und Chorleiterin Hermann, ☎ (0 26 81) 9 83 09 11.

# Vorbereiten

„Vereine aktiv“ bietet Treffen an

Betzdorf. Das Team „Vereine aktiv“ der Stadtgespräche Betzdorf bietet die Vorbereitung auf die Prüfung zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an. Für alle, denen Sport, Bewegung und Gesundheit ein Stück Lebenslust und Lebensfreude bedeutet, ist diese persönliche

fachlicher Leitung am Dienstag, 27. Juli, von 17.30 bis 19.30 Uhr in Stadion auf dem Molzberg. Weitere Termine sind dienstags, 3. und 10. August, und mittwochs, 28. Juli, 4. und 11. August, zur gleichen Uhrzeit.

Das Schwimmen kann in Absprache mit der DRLG Betzdorf/Kirchen ab sofort jeweils montags ab 19 Uhr im Freibad Dickendorf abgenommen werden. Anmeldungen bei Klaus Frerichs, ☎ (0 27 41) 2 15 15, und Harry Müller, ☎ (0 27 41) 2 50 68.

# Spannender Vortrag

Augenzeuge Kurt Salterberg berichtete über Hitler-Attentat in der Wolfsschanze

Betzdorf. Seinen gesamten Weg bis hin zum Wachsoldat ab 1943 im Führerhauptquartier „Wolfsschanze“ in Ostpreußen bezeichnete Kurt Salterberg in seinem Vortrag als Zufall. Was er dann als 21-Jähriger am 20. Juli 1944 vor der Lagerbaracke erlebte, schilderte der heute 87-Jährige aus Pracht bei Hamm/Sieg vor einer überraschend großen Anzahl an Besuchern in der Veranstaltung des Betzdorfer Geschichtsvereins.

Das Hauptquartier sei im inneren Sicherheitskreis mangelhaft abgesichert gewesen und nicht, wie in Filmen dargestellt, gespickt mit Wachsoldaten und Waffen.

Am sogenannten Sicherheitskreis Ia, direkt vor der Lagerbaracke und dem Führerbunker habe er rund um die Uhr alleine gestanden und sei alle drei Stunden von einem Kameraden abgelöst worden.

Das Attentat sei auch nicht in einem Bunker, sondern in einer normalen Holzbaracke ausgeführt worden. Wahrscheinlich habe es daher nur zwei Tote gegeben. Die Detonationswelle habe entweichen können, was in einem Betonbunker nicht habe geschehen können.

Die Gruppe von Offizieren, zu der auch Oberst Schenk Graf von Stauffenberg gehörte, habe von ihm nicht kontrolliert werden müssen, da sie in Begleitung von Generalfeldmarschall



Der letzte Zeuge des Attentats auf Hitler, Kurt Salterberg, schilderte in Betzdorf die Ereignisse in der Wolfsschanze am 20. Juli 1944.

von Keitel und einem Diener, lange auf die zerstörte Lagerbaracke gestarrt. Kurz später sei er von seinem Leibarzt versorgt worden, der ihm die zahlreichen Splitter aus dem Körper entfernt habe.

Endlose Vernehmungen habe er über sich ergehen lassen müssen, auch noch nach dem Erschießungstod von Graf Stauffenberg am selben Abend. Kurt Salterberg berichtete auch, dass die Tat damals eher keine Anerkennung fand, da weitere Personen mit gefährdet worden seien. Richtiger wäre es gewesen, wenn Hitler von Stauffenberg mit einer Pistole liquidiert worden sei.

Kurt Salterberg kam anschließend in die Ardennen zu einer kämpfenden Einheit, erhielt einen Lungendurchschuss. Als die Verwundung ausgeheilt war, war auch das Kriegsende nahe und er kam ohne Gefangenschaft nach Hause.

Wilhelm Keitel gewesen sei. Kurz später habe Stauffenberg die Baracke eilig verlassen und wenige Minuten später sei es zur Explosion gekommen.

Genau schilderte der ehemalige Gefreite, es sei alles ge-

borsten, Verletzte hätten geschrien, eine Person sei durchs Fenster geflogen. Dann seien Menschen verletzt und blutend aus der total zertrümmerten Baracke gekommen. Ganz zum Schluss habe Hitler, gestützt

**8 9 10 12 13 14**  
DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG MONTAG DIENSTAG MITTWOCH  
JULI JULI JULI JULI JULI JULI

**15 16 17 19 20**  
DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG MONTAG DIENSTAG  
JULI JULI JULI JULI JULI

In Ahlbach/Limburg, Betzdorf und Altenkirchen

**pack zu**  
der MÖBEL-SB  
und KÜCHEN-DIS-COUNTER  
sofort & günstig

**JETZT BIS ZU 61% REDUZIERT!**

**GROSSE LAGER-RÄUMUNG!**

**ZAHLEN SIE BEQUEM IN MINIRATEN!**  
WIR BERATEN SIE GERNE!

**Alles Abhol-Preis!**

**ZUGREIFEN! BEI UNS GIBT ES:**

**Freibier**  
Machen Sie Ihr Schnäppchen und genießen Sie bei uns ein frisches Erzquell Pils Alkoholfrei!

An den Aktionstagen, solange der Vorrat reicht!

Nur an den Aktionstagen  
Der Schnäppchen- & Preisbrechermarkt

**pack zu**  
MOBIL-SB  
MIETTRANSPORTER  
Nimm mit - fahr selbst!

**AB EINEM EINKAUFWERT VON 250,- EURO:  
1 STUNDE MIETTRANSPORTER INKL. SPRIT GRATIS**

**1x 5 Liter Fass Bier GRATIS**  
1x 5 Liter Fass Erzquell Pils  
Gültig bei Neuaufträgen, ab einem Einkaufswert von 199,- Euro. Nur an den Aktionstagen, solange der Vorrat reicht.

**Gültig auch bei Werbeware!**

**333,-**  
statt 499,-  
Sie sparen 166,-

**399,- -40%**  
statt 666,- • Sie sparen 267,-

**349,- -30%**  
statt 499,- • Sie sparen 150,-

**In Ahlbach/Limburg!**

Ahlbach/Limburg  
direkt an der B49 zwischen Limburg und Gießen, Abfahrt Ahlbach, Am Sportplatz 7 • 65554 Ahlbach/Limburg  
Tel. 06433/93030  
Mo. - Fr. 9.30 Uhr - 19.00 Uhr  
Sa. 9.30 Uhr - 18.00 Uhr  
[www.packzu-sb.com](http://www.packzu-sb.com)

**In Altenkirchen!**

Altenkirchen  
an der B414/256, Abfahrt Altenkirchen/Honroth, Goethestraße 2 • 57610 Altenkirchen  
Tel. 02681/98460  
Mo. - Fr. 9.30 Uhr - 19.00 Uhr • Sa. 9.30 Uhr - 18.00 Uhr

**In Betzdorf!**

Betzdorf  
direkt an der B62 in Betzdorf, Richtung Wissen, Kölnerstr. 60-67 • 57518 Betzdorf  
Tel. 02741/9223-0 • Mo. - Fr. 9.30 Uhr - 19.00 Uhr  
Sa. 9.30 Uhr - 18.00 Uhr

**3 Standorte: Ahlbach/Limburg • Altenkirchen • Betzdorf**

**Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis!**

**oder Miettransporter!**